

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **7 (1889)**

Heft 192

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 17. Dezember — Berne, le 17 Décembre — Berna, li 17 Dicembre

6 Uhr Nachmittags

6 heures après-midi

6 pomeridiane

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halb. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweizer. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berne.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — *I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.*

Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

Amtlicher Theil. Partie officielle. Abhanden gekommene Werthtitel. Titres disparus. — Rechtsdomizile. — Handelsregister. Registre du commerce. — Emissionsbanken. Banques d'émission; Wochensituation. Situation hebdomadaire.
Nichtamtlicher Theil. Partie non officielle: Privat-Anzeigen. Annonces non officielles.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Aufruf

Auf Verlangen des Herrn Franz Emmenegger, Senn in Menznau, werden zur Amortisation aufgerufen die zu dessen Gunsten lautenden Lebensversicherungs-Policen D e Nr. 2582 und 2583 vom Jahre 1883 von je Fr. 2000 auf der Schweiz. Rentenanstalt in Zürich.

Gemäß Erkenntniß des Bezirksgerichts Willisau und gestützt auf Art. 849 u. ff. des Schweiz. Oblig.-Rechts, wird der allfällige Inhaber der benannten Papiere aufgefordert, dieselben innert der Frist von drei Jahren, von der ersten Bekanntmachung dieses Aufrufes an gerechnet, dem Bezirksgerichtspräsidenten von Willisau vorzuweisen, ansonst dieselben amortisiert werden.

Willisau, den 6. Christmonat 1889.

Namens des Bezirksgerichts,

Der Gerichtspräsident:

Joh. Koch.

Der Gerichtsschreiber:

L. Körner.

(296—1)

Amortisation.

Der mit Verfügung des Bezirksgerichts St. Gallen vom 25. November d. J. zur Anmeldung ausgekündete vermifste Sparkassaschein der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 34,703, d. d. 27. Juli 1880, auf Wilh. Fäh, von Oberstlieut. sel., de Fr. 800, hat sich wieder vorgefunden, weshalb bezügliche Publikation hiemit widerrufen und das Amortisationsverfahren eingestellt wird.

St. Gallen, 13. Dezember 1889.

(302—1)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Annulation de titre.

Nous président du tribunal du district de Courtelary,

Attendu que malgré la sommation édictale insérée en faveur de dame veuve Uranie Robert, à St-Imier, tant dans la Feuille officielle suisse du commerce des 7, 10 et 12 septembre 1889 (n^{os} 147, 148 et 149) que dans la Feuille officielle du Jura des 3, 7 et 10 septembre 1889 (n^{os} 71, 72 et 73), personne n'a produit au lieu indiqué et dans le délai péremptoire fixé à cet effet, le livret d'épargne délivré le 4 octobre 1880 par la caisse d'épargne du district de Courtelary au nom de dame veuve Uranie Robert, inscrit à G. L. fol. 7245 et ayant une valeur au 31 décembre 1888 de fr. 10,000, ni formé opposition contre l'extinction de ce titre,

prononçons

en conformité de l'art. 854 du code fédéral des obligations, l'annulation du livret de caisse d'épargne susdésigné, ce qui par les présentes est rendu public.

Courtelary, le 10 décembre 1889.

Le président du tribunal:

(303—1)

A. Meyer.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Genfer Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Das kantonale Rechtsdomizil für den Kanton Zürich wird verzeigt bei den Herren **Simmler & Vollenweider**, wohnhaft St. Peterstraße Nr. 10, in Zürich, an Stelle des Herrn J. G. Arnold daselbst.

Der Direktor:

Durand.

(298)

Gladbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft

in München-Gladbach.

Das Rechtsdomizil für den Kanton Glarus wird unter Aufgabe des bisherigen bei Herrn J. Winteler, Lehrer in Luchsingen, verzögert bei Herrn **M. Luchsinger-Sarbach** in **Ennenda**.

Zürich, 11. Dezember 1889.

(299—1)

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:

Jean Schmid.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1889. 11. Dezember. Die Firma **G. Habisreutinger, Hôtel Habis** in Zürich (S. H. A. B. 1886, pag. 419) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Franz Torscht, Hôtel Habis** in Zürich ist Franz Torscht von Holletitz, Böhmen, in Zürich. Hôtelbetrieb. Bahnhofplatz 11.

12. Dezember. Inhaber der Firma **Fritz Fessel** in Wiedikon ist Bernhard Friedrich Fessel von Goldbach, Württemberg, in Wiedikon. Handel mit Tableaux und façonnirten Geweben. Köchlistraße 13.

12. Dezember. In Firma **J. Schwarzenbach-Landis** in Thalweil (S. H. A. B. 1883, pag. 284 und 1886, pag. 639) ist der Kollektivgesellschaft August Schwarzenbach infolge seines am 26. November 1888 erfolgten Todes ausgeschieden.

13. Dezember. Der Inhaber der Firma **Naegeli-Weidmann** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 317, und 1886, pag. 307), **Albert Naegeli**, ist gestorben. Das Geschäft (Bureaueinrichtungen und Druckerarbeiten, Bahnhofstraße 27) wird durch die Wittve des verstorbenen Inhabers, **Elisa Naegeli geb. Weidmann**, bisher *Prokuristin* unter Uebernahme der Aktiven und Passiven und unter unveränderter Firma in bisheriger Weise fortgeführt.

13. Dezember. Der Inhaber der Firma **L. Wollstatt** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 137, und 1889, pag. 647) ist gestorben. Das Geschäft (Kautschuk- und Guttaperchawaaren, Bahnhofstraße 69) wird unter unveränderter Firma und unter Uebernahme der Aktiven und Passiven fortgeführt durch die Wittve **Eva Lisbeth Wollstatt geb. Schmidt** von und in Zürich. Die *Prokura des Vormundes Joh. Jakob Rudolf* ist erloschen, dagegen überträgt auch die neue Inhaberin eine solche an **Ph. Hartmann**.

14. Dezember. Die Firma **Steiner & Schellenberg** in Zürich (S. H. A. B. 1889, pag. 655) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Emil Steiner von Neftenbach, in Außersihl, **Jakob Schellenberg** von und in Irgenhausen-Pfäffikon, und **Karl Grob** von Wiedikon, in Zürich, haben unter der Firma **Steiner, Schellenberg & Co** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1889 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Steiner & Schellenberg** übernimmt. Roßhaarspinnerei. Münzplatz 3 (Fabrik in Balchenstall-Hittnau).

14. Dezember. Die Firma **A. Nievergelt** in Oerlikon (S. H. A. B. 1887, pag. 837) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Dezember. Inhaber der Firma **C. Brack** in Zürich ist **Carl Jakob Brack** von Mönthal, Ct. Aargau, in Zürich. Mehlhandlung, Getreide- und Hülsenfrüchte. Neumarkt 13.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Biel.

1889. 11. Dezember. Inhaber der Firma **Léopold Perrenoud** in Biel ist Herr Leopold Perrenoud von La Prévaille, La Sagne und Ponts-de-Martel, Kanton Neuchâtel, in Biel. Natur des Geschäftes: Fabrication de bijoux d'horlogerie. Geschäftslokal: Rue du Marché neuf, 69^a.

12. Dezember. Inhaberin der Firma **A. Reinhardt** in Biel ist Jungfer Anna Reinhardt von Signau, Negotiantin in Biel. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung. Marktgasse 123.

Bureau Büren.

12. Dezember. Die Firma **Niklaus Eberhard** in Dießbach bei Büren (S. H. A. B. 1883, pag. 82) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Niklaus Eberhard und dessen Söhne Hans und Fritz Eberhard, alle von Schnottwyl, Müller in Dießbach, haben unter der Firma **N. Eberhard & Söhne** in Dießbach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Dezember 1889 ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Mülerei und Holzhandlung.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle).

11. Dezember. Der im Jahr 1883 unter der Firma **Arbeiterkrankenkasse der Kirchengemeinde Meyringen** in das Handelsregister eingetragene Verein mit Sitz in Meyringen (S. H. A. B. 1883, pag. 814) hat seine Statuten vom 13. Mai 1883 revidiert. Die neuen in der Hauptversammlung vom 24. November 1889 angenommenen Statuten sollen mit dem 1. Jänner 1890 in Kraft treten und haben sich im Wesentlichen dahin verändert, daß sich der Verein nunmehr durch einen Vorstand von fünf Mitgliedern organisiert; derselbe besteht aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Aktuar und einem Beisitzer. Präsident und Aktuar führen Namens des Vereins kollektiv die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Andreas Thomann, Schnitzlermeister, in Meyringen, und Aktuar Hans Abplanalp, Peter's, des Maurermeisters daselbst.

Bureau de Porrentruy.

13 décembre. Le chef de la maison **J. Chèvre**, à St-Ursanne, est Joseph Chèvre, originaire de Glovelier, domicilié à St-Ursanne. Genre de commerce: Epicerie et boulangerie.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

10 décembre. La raison **Joséphine Vallat**, à Epauvillers (F. o. s. du c. du 13 juin 1883, page 694), a cessé d'exister depuis le 15 août 1887 par suite du mariage de la titulaire.

La maison est continuée dès cette dernière date et sous la raison **Joseph Hohanaure-Vallat** par Joseph Hohanaure allié Vallat, originaire de Grèles, France. Genre de commerce: Epicerie.

12 décembre. La raison **Alcide Cattin**, boulangerie et épicerie, à Saignelégier, (F. o. s. du c. du 19 mars 1883, page 294) est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.

14 décembre. La maison **Emile Rollat**, épicerie, au Bôchet (F. o. s. du c. du 12 novembre 1883, page 957) a transféré son domicile au Bémont. Genre de commerce: Epicerie.

14 décembre. La raison **J^s Schwaller-Meyer**, épicerie, au Noirmont (F. o. s. du c. du 19 mars 1883, page 294) est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.

14 décembre. La société en nom collectif **A. Girardin & fils**, fabrication d'horlogerie, au Noirmont, (F. o. s. du c. du 10 avril 1883, page 399) est dissoute par suite du décès de l'un des associés M. Jules Girardin. La liquidation en est faite par l'associé actuel M. Charles Girardin au Noirmont.

14 décembre. La maison **Vénuste Boillat**, épicerie, aux Rouges-Terres (F. o. s. du c. du 22 mai 1883, page 591) a transféré son domicile à Saignelégier. Genre de commerce: Epicerie et auberge.

14 décembre. La maison **Charles Arnoux**, aux Enfers, fabrication de boîtes de montres en métal (F. o. s. du c. du 16 juin 1883, page 710) est radiée d'office par suite du décès de son chef.

Bureau Schloßwyl (Bezirk Konolfingen).

11. Dezember. Die Firma **Johannes Liechti**, Bäckerei, Mehl- und Fruchthandlung in Worb (S. H. A. B. Nr. 45 vom 30. März 1883, pag. 343) ist wegen Eingang des Geschäftes infolge Absterbens des Inhabers amtlich gestrichen worden.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1889. 13. Dezember. Emil Wagner von Frankfurt a. Oder und Fritz Ott von Winterthur, beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Wagner & Ott** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1889 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Geographisch-lithographisches Institut. Geschäftslokal: Haldenstrasse 35.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Fribourg (district de la Sarine).

1889. 14 décembre. Le chef de la maison **Louise Lottaz**, à Fribourg, est Louise Lottaz née Gavillet, femme d'Alphonse, de Fribourg, y domiciliée. Genre de commerce: Charcuterie. Le mari de la prénommée donne son consentement à la présente inscription.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1889. 12. Dezember. Inhaber der Firma **Hermann Friz** in Basel ist Hermann Otto Friz von Feilbach, Württemberg, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Hôtelbetrieb. Geschäftslokal: Rheingasse 8 (Hôtel zum weißen Kreuz).

12. Dezember. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Weil frères (Gebrüder Weil)** in Basel (S. H. A. B. vom 11. Januar 1883, pag. 17) tritt als fernerer Gesellschafter ein der *bisherige Prokuraträger* David Weil von Epiqueuz, Bern, wohnhaft in Basel.

12. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **D. Preiswerk & C^{ie}** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 13, und 1881, Nr. 101, pag. 860) hat sich in Folge Todes des Gesellschafters **Rudolf Paravicini (Vater)** aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **R. Paravicini**.

12. Dezember. Inhaber der Firma **R. Paravicini** in Basel ist Rudolf Wilhelm Paravicini-Vischer von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **D. Preiswerk & C^{ie}** und erteilt Prokura an Wilhelm Falkner und Johann Wilhelm Klein, beide von und in Basel. Natur des Geschäftes: Seidenbandfabrikation. Geschäftslokal: St. Elisabethenstrasse 21.

13. Dezember. Infolge Todes von **Ulrich Noetzelin-Langmesser (im Handelsregister nicht eingetragen)** ist die an **Rudolf Noetzelin-Werthemann** erteilte Prokura (O. 422, Abs. 3) erloschen. (S. H. A. B. 1887, pag. 730.)

13. Dezember. Wittve **Catharina Noetzelin-Langmesser**, Partikularin von und in Basel (im Handelsregister nicht eingetragen) erteilt gemäß O. 422, Abs. 3 Prokura an **Rudolf Noetzelin-Werthemann**, von und in Basel.

Baselland — Bâle-campagne — Basilea-Campagna

1889. 10. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Consumverein Birsfelden** in Birsfelden (S. H. A. B. vom 4. Dezember 1884, pag. 814) hat in ihrer Generalversammlung vom 22. September 1889 ihren Vorstand neu bestellt. Die Mitglieder des neuen Vorstandes sind 1) J. U. Probst von Mümliswil, Präsident; 2) Th. Kunz-Müller von Arisdorf, Verwalter; 3) Wilhelm Ackermann von Hendschikon, Aargau, Buchhalter; 4) Friedrich Walliser von Reigoldswyl, Kassier; 5) Karl Breitenstein von Zeglingen, Aktuar, sämtliche wohnhaft in Birsfelden. Davon führen der Präsident und der Verwalter die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

1889. 12. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau Louise Mühlebach** in St. Gallen ist Frau Louise Mühlebach gesch. Weber in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Mode- und Trauer-Magazin. Geschäftslokal: Speisergasse Nr. 43, zur alten Bank.

12. Dezember. Die Firma **J. Weber's Wittve Nachfolg. v. J. Weber's Bazar** in St. Gallen (S. H. A. B. 1886, pag. 600, und 1887, pag. 437) ist in Folge Verzichts der Inhaberin erloschen.

Dieselbe, Wittve Maria Weber geb. Wirz, und Josef Weber, Sohn, beide von Niederhelfenschwyl und wohnhaft in St. Gallen, haben unter der Firma **J. Weber's Wittve & Sohn** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. November 1889 begonnen und Aktiva und Passiva der erloschenen Firma übernommen hat. Natur des Geschäftes: Bazar. Geschäftslokal: Speisergasse, Marktgasse und Multergasse.

Bureau Wattwil (Bezirk Neutoggenburg).

11. Dezember. Die Firma **J. Signer** in Lichtensteig (S. H. A. B. 1883, pag. 886) ist infolge Wegzug und Verzicht des Inhabers erloschen.

12. Dezember. Inhaber der Firma **J. Merki** in Lichtensteig ist Jacob Merki von Schleimikon, Kt. Zürich, wohnhaft in Lichtensteig. Natur des Geschäftes: Käseerei.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1889. 12. Dezember. Die Firma **Peter Müller** in Küblis (S. H. A. B. 1883, pag. 561) ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Bremgarten.

1889. 13. Dezember. Die Firma **Rogg & Löffler** in Bremgarten (S. H. A. B. 1883, pag. 314) ist mit dem 25. Oktober 1889 erloschen.

Inhaber der Firma **W. Rogg** in Bremgarten ist Wilhelm Rogg, von und in Bremgarten. Diese Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma. Natur des Geschäftes: Eisen-Glas- und Steingutwarenhandlung.

Bezirk Zofingen.

13. Dezember. Unter der Firma **Käseereigesellschaft Staffelbach** hat sich mit Sitz in Staffelbach eine Genossenschaft zum Zwecke des Baues und Betriebes einer Käseerei gebildet, welche die sichere Verwertung der Milch garantieren und dadurch die bessere Benutzung des Viehstandes fördern soll. Die neue Gesellschaft tritt an Stelle der seit 1863 bestehenden alten Käseereigesellschaft und übernimmt Aktiven und Passiven derselben. Die Statuten sind unterm 14. April 1889 festgestellt worden. Mitglied der Gesellschaft kann werden, wer sich durch eigenhändige Unterschrift zur Beteiligung am Baue der neuen Käseerei verpflichtet und die Statuten unterzeichnet. Später Beitretende haben eine Eintrittsgebühr von Fr. 10—100 zu Händen der Kasse zu erlegen, erlangen jedoch sodann die nämlichen Rechte und Pflichten wie die übrigen Mitglieder. Jedes Mitglied ist Miteigentümer am Gesellschaftsvermögen. Solche welche vor Auflösung der Gesellschaft austreten, gehen ihres bezüglichen Anspruchsrechtes verlustig. Zudem ist eine Austrittsgebühr zu Händen der Kasse bis auf den vierfachen Betrag des im vorigen Jahre geleisteten Beitrages an die Kosten zu erlegen. Den zu leistenden Beitrag bestimmt auf Antrag des Vorstandes die Generalversammlung. Für alle Verbindlichkeiten der Gesellschaft haften sämtliche Mitglieder solidarisch im Verhältnis ihrer Milchlieferungen, wozu als Grundlage der Durchschnitt der Lieferungen der verflossenen 3 Jahre maßgebend ist. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung; ein alljährlich von der Generalversammlung gewählter Vorstand von 5 Mitgliedern und eine Rechnungskommission. Der Präsident und der Aktuar führen gemeinsam die für die Gesellschaft verbindliche Unterschrift.

Präsident ist: Jakob Müller, Aktuar und Kassier ist: Rudolf Hunziker, beide in Staffelbach; Vizepräsident ist: R. Dätwyler-Morgenthaler in Wittwyl. Ueber die Berechnung und Vertheilung des Gewinnes bestimmen die Statuten, daß der Erlös für die verkaufte Milch nach Abzug sämtlicher Kosten unter die Lieferanten nach Verhältniß ihrer betreffenden Milchlieferung vertheilt wird.

Bezirk Zurzach.

13. Dezember. Die dem Johann Schwenk in Koblenz von der Firma Ernst Landwehr Corsetfabrik Koblenz (Aargau) Thiengen (Baden) in Koblenz (S. H. A. B. 1889, pag. 44) erteilte Prokura ist in Folge Verzichts des Trägers derselben erloschen.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1889. 13. Dezember. Inhaber der Firma E. Wartenweiler-Kreis in Kradolf ist Eduard Wartenweiler-Kreis von Neukirch a. Th., wohnhaft in Kradolf. Fabrikation von Kaffee-Surrogaten.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Avenches.

1889. 12 décembre. Le 10 septembre dernier, il a été fondé à Avenches, entre Tobie Despond, de Domdidier, cafetier à Avenches; Frédéric Zürcher, négociant à Morat, originaire de Trub (Berne), et Louis Badoud, de et à Domdidier, une société en nom collectif ayant pour raison sociale **Despond, Badoud & Compagnie**, avec siège à Avenches. Les associés Despond et Zürcher ont seuls la raison sociale. Genre de commerce: Achat et vente de foin, paille et pommes de terre et autres articles de consommation.

Bureau de Lausanne.

10 décembre. Le chef de la maison **Th. Bausac**, à Lausanne, est Théodore Bausac, de Carouge (Genève), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: quincaillerie, jouets d'enfants et articles de ménage Bazar: rue Neuve, 11.

Bureau de Rolle.

7 décembre. D'un acte sous seing privé déposé ce jour, il résulte que: Sous la raison sociale de **Société de Fromagerie de Perroy**, il a été fondé, le 1^{er} janvier 1858, une association dans le but d'exploiter une laiterie et fromagerie au moyen de la vente et de la fabrication du lait produit par les vaches des sociétaires. Le siège de la société est à Perroy, sa durée est illimitée. Les statuts, révisés dans l'assemblée générale de la société du 26 janvier 1889, contiennent spécialement les dispositions suivantes: La société se compose des membres faisant actuellement partie de l'association et des nouveaux membres qui pourront être reçus par l'assemblée générale et moyennant le paiement d'une finance d'entrée de dix francs, somme qui pourra être augmentée à mesure que les fonds de la société augmenteront. Le droit de sociétaire ne peut pas être cédé à un tiers. En cas de décès d'un sociétaire un de ses fils pourra lui succéder comme membre de la société sans payer de finance d'entrée. Si le sociétaire n'a pas désigné lui-même celui de ses fils auquel il cède son droit, ce sera à ses héritiers directs à faire cette désignation par déclaration écrite remise au président. Lorsqu'un sociétaire décède sans laisser d'héritier direct, il perd ses droits à l'actif social. Chaque sociétaire peut se retirer en tout temps de l'association. Un sociétaire qui resterait deux ans sans porter de lait, sera rayé de la société. L'assemblée générale peut prononcer la suspension ou l'exclusion d'un sociétaire pour cause d'infraction grave aux statuts et règlements. Les membres démissionnaires, radiés ou exclus de la société perdent tous droits à l'actif social. Le fonds social qui constitue l'apport des sociétaires se compose des meubles et ustensiles servant à la fabrication du beurre et du fromage et d'une étable à porcs, le tout taxé 1400 francs. La société a une dette de 300 francs. Les frais annuels de la société sont payés: a. par les finances d'entrée et les amendes; b. par une contribution annuelle que chaque sociétaire paiera proportionnellement à la quantité de lait apportée pendant l'année. Cette contribution variera suivant les besoins de la société. Les membres de l'association sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires. Pour délibérer valablement, la présence de la moitié plus un des associés est nécessaire et les décisions sont prises à la majorité des membres présents. Toutefois il faudra une majorité des deux tiers des voix: pour l'admission ou l'exclusion d'un membre et pour modifier les statuts. La société est administrée par une commission de trois membres, savoir: un président, un vice-président et un secrétaire-caissier nommés pour un an par l'assemblée générale. L'association est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire. La dissolution de la société ne pourra avoir lieu que moyennant une majorité des deux tiers de ses membres. La commission est actuellement composée de MM. Georges Martin, président, Rodolphe Martin, vice-président, et Jules de Siebenthal, secrétaire-caissier, tous domiciliés à Perroy.

7 décembre. D'un acte sous seing privé, déposé ce jour, il résulte que: Sous la raison sociale de **Société de Fromagerie d'Allaman**, il a été fondé antérieurement au 1^{er} janvier 1883, une association ayant pour but la mise en commun du lait des vaches des sociétaires pour la vente ou la fabrication. Le siège de l'association est à Allaman, sa durée est illimitée. Les statuts révisés dans l'assemblée générale de la Société, le 27 octobre 1889, contiennent spécialement les dispositions suivantes: L'association se compose des membres faisant actuellement partie de la Société et des nouveaux membres qui pourront être reçus par l'assemblée générale, et moyennant le paiement d'une finance d'entrée fixée annuellement et correspondant à la valeur de la part de chaque sociétaire, lors du dernier règlement de compte. Le droit de sociétaire ne peut pas être cédé à un tiers. En cas de décès d'un sociétaire ou de remise de ses biens à ses héritiers directs, ceux-ci continuent collectivement à faire partie de la société, aussi longtemps qu'ils restent en indivision. En cas de partage, un seul des héritiers reste membre de la société. Si un sociétaire décède sans laisser d'héritier direct, il perd sa part à l'actif social. Chaque

sociétaire peut se retirer en tout temps de la Société. Tout sociétaire qui resterait deux ans sans porter de lait, sera rayé de la société. L'Assemblée générale peut prononcer la suspension ou l'exclusion d'un associé, pour cause d'infraction grave aux statuts et règlements. Les membres démissionnaires, radiés ou exclus de la société perdent tous droits à l'actif social. Le fonds social qui constitue l'apport des sociétaires se compose des meubles et ustensiles servant à la fabrication du beurre et du fromage, et d'une étable à porcs, le tout taxé 1700 francs. Les frais annuels de la Société sont payés: a. par les finances d'entrée et les amendes; b. par une retenue faite à chaque sociétaire, proportionnellement à la quantité de lait qu'il aura apportée et conformément au compte qui devra être arrêté au 31 décembre de chaque année. Les membres de la Société sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires. Pour délibérer valablement, la présence de la moitié plus un des associés est nécessaire, et les décisions sont prises à la majorité des membres présents. Toutefois il faudra une majorité égale aux deux tiers des membres présents pour l'admission ou l'exclusion d'un membre et pour modifier les statuts. La Société est administrée par une commission de trois membres, savoir: un président, un vice-président et un secrétaire-caissier, nommés chaque année par l'assemblée générale. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire. La dissolution de la Société ne pourra avoir lieu que moyennant une majorité des deux tiers de ses membres. La commission est actuellement composée de MM. Henri Cauderay-Cloux, président; Henri de François Cauderay, vice-président et François Cauderay-Imer, secrétaire-caissier; les trois domiciliés à Allaman.

9 décembre. D'un acte sous seing privé, déposé ce jour, il résulte que: Sous la raison sociale de **Société de Fromagerie et de Laiterie de Luins**, il a été fondé antérieurement au 1^{er} janvier 1883 une association ayant pour objet la mise en commun du lait des vaches des associés pour la vente ou la fabrication. Le siège de l'association est à Luins, sa durée est illimitée. Les statuts révisés dans l'assemblée générale de la société le 2 novembre 1889, contiennent spécialement les dispositions suivantes: Le fonds social est fixé à deux mille et cent francs, divisé en quarante-deux parts nominatives de cinquante francs chacune. Ces parts portent intérêt au taux du cinq pour cent l'an, et chaque année, à dater de 1890, il en sera remboursé deux par voie de tirage au sort, outre ce qui sera dit pour les cas de démission, de décès ou d'expulsion. Chaque membre de la société doit posséder au moins une part, et cette part ne sera pas comprise dans la liste de remboursement. Font partie de la société, tous les propriétaires actuels de parts, et ceux qui dans la suite seront agrégés comme sociétaires et deviendront propriétaires d'une part. Tout membre de la société doit posséder au moins une part, qui ne pourra être ni vendue, ni donnée, ni cédée, sauf à ses héritiers naturels et à ses coindivis; mais si un sociétaire possède plusieurs parts, il pourra disposer de toutes, moins une, comme il lui conviendra, même en faveur de personnes étrangères à la société; le possesseur de part non-agrégé comme sociétaire, n'a droit qu'au titre de créancier de la société. Aucun transfert de part ne donnera droit d'action contre la société avant d'avoir été visé par le président et inscrit au registre à souche. En cas de décès d'un sociétaire, ses héritiers continuent à faire partie de la société, s'ils restent en indivision; en cas de partage, un seul des héritiers reste membre de la société, et devra en aviser le comité, par écrit, au moins six mois à l'avance. Le sociétaire démissionnaire ne retirera que les deux tiers de la valeur de ses parts; il n'aura aucun droit sur l'actif ou le fonds de réserve de la société. Si un sociétaire était déclaré en faillite ou en déconfiture, il sera considéré comme démissionnaire. L'assemblée générale peut prononcer l'exclusion d'un sociétaire pour cause d'infraction grave aux statuts et règlements. Le sociétaire exclu perdra tout droit à l'actif social ainsi que le montant de sa part incessible. Les frais annuels de la société sont payés: a. par les amendes; b. par les finances perçues des membres externes; c. par une retenue annuelle faite à chaque sociétaire proportionnellement à la quantité de lait qu'il aura apporté et conformément au compte qui devra être arrêté le 31 octobre de chaque année. Les sociétaires ne sont responsables des dettes de la société que jusqu'à concurrence du montant de leurs parts, dont le versement une fois opéré, les libère de toute responsabilité ultérieure à l'égard des créanciers de la société. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires; chacun d'eux n'a qu'une voix, quel que soit le nombre de parts qu'il possède. Les décisions sont prises à la majorité absolue des votants; toutefois il faudra la majorité absolue des sociétaires: a. pour modifier les statuts ou le règlement; b. pour l'admission d'un nouveau membre; c. pour prononcer la suspension ou l'exclusion d'un sociétaire. La société est administrée par un comité de trois membres, savoir un président, un vice-président et un secrétaire-caissier, nommés tous les deux ans par l'assemblée générale. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire. La dissolution de la société ne pourra avoir lieu que moyennant une majorité des deux tiers des sociétaires. Le comité est actuellement composé de MM. August Landenberg, président; Auguste Walther, vice-président et Charles Burnet, secrétaire-caissier, tous domiciliés à Luins.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1889. 11 décembre. La maison **F. Perreard**, manufacture de tabacs, à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. de 1883, page 134), donne, dès le 31 décembre courant, procuration générale au fils du titulaire, Jules François Perreard, domicilié à Chêne-Bourg.

11 décembre. La société en nom collectif **V. Bresson & H. Monmasson**, à Genève (F. o. s. du c. de 1889, page 701), est déclarée dissoute dès ce jour.

L'associé Victor Bresson reprend l'actif et le passif de la maison, qu'il continue seul sous la raison **V. Bresson** à Genève. Genre de commerce: fabrique de bonneterie, à l'enseigne: à la Tricoteuse de Genève. Magasins: 12, rue du Cendrier.

13 décembre. Le chef de la maison **E. Rod**, à Plainpalais, est Eugène Rod, de Démoret (Vaud), domicilié à Plainpalais. Genre de commerce: Boucherie. Magasin: 8, Chemin de l'Ecole.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zellenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Jura-Bern-Luzern-Bahn und Eisenbahnen der Westschweiz und des Simplon.

Einberufung der konstituierenden Generalversammlung der Aktionäre der neuen Jura-Simplon-Bahn-Gesellschaft.

Die Aktionäre der Gesellschaft der Jura-Bern-Luzern-Bahn und derjenigen der Westschweizerischen Simplon-Bahn werden zu einer ausserordentlichen Generalversammlung einberufen auf **Freitag den 27. Dezember 1889, Nachmittags 2 Uhr, nach Lausanne ins Kasino-Theater (Konzert-Saal)** zur Behandlung folgender Traktanden:

1) Beschluss betreffend Feststellung der Erfordernisse der Konstituierung der neuen Gesellschaft nach Art. 618 des schweiz. Obligationenrechts.

2) Ernennung von drei Mitgliedern der Kontrollstelle.

(Das definitive Inkrafttreten des Fusionsvertrages bleibt vorbehalten.) Die Generalversammlung besteht statutengemäss aus sämtlichen Inhabern von gewöhnlichen oder privilegierten Aktien, welche ihre Titel spätestens 5 Tage vor der Versammlung deponiert haben. Die Deponierung kann vom Samstag den 14. Dezember bis und mit Samstag den 21. Dezember 1889 bei den nachbezeichneten Stellen zu erfolgen.

Für die Aktien der **Jura-Bern-Luzern-Bahn:**

in **Bern** bei der Direktion der Gesellschaft;

in **Deutschland** bei der «Internationalen Bank» in Berlin und bei der «Bank für Handel und Industrie» in Berlin, Frankfurt a. M. und Darmstadt.

Für die Aktien der **Westschweizerischen und Simplonbahn:**

in **Lausanne** bei der Gesellschaftskasse (früher Hôtel des Alpes);

in **Genf** bei HH. L. Lullin & Cie., Bankiers, rue Abaazit 2;

in **Freiburg** bei der Caisse d'amortissement de la Dette publique;

in **Neuenburg, Sitten, Vivis, Iferten, Morsee, Rolle, Nyon und Peterlingen** bei den Bahnhofvorstehern;

in **Bern** bei HH. Gruner-Haller & Cie., Bankiers;

in **Biel** bei HH. Blösch & Cie., Bankiers;

in **Basel** bei der Depositenbank;

in **Zürich** bei der Hauptkasse der schweiz. Nordostbahn;

in **Paris** in den Bureaux der Paris-Lyon-Mittelmeer-Bahn, Rue St-Lazare 88;

in **Darmstadt** bei der Bank für Handel und Industrie;

in **Frankfurt a. M.** bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie;

in **Berlin** bei der Internationalen Bank in Berlin und bei der Bank für Handel und Industrie.

Gegen die Hinterlage seiner Titel erhält jeder Aktionär eine Eintrittskarte mit einer auf seinen Namen lautenden persönlichen Freikarte, welche ihn zur freien Fahrt auf den Linien der beiden Gesellschaften berechtigt und zwar für die **Hinfahrt nach Lausanne** mit allen am Versammlungstage den 27. Dezember vor 2 Uhr Nachmittags in Lausanne ankommenden Zügen. Die gleiche Freikarte ist am nämlichen Tage gültig für die **Rückfahrt von Lausanne nach einer der Stationen der beiden Bahnnetze** mit den nach 4 Uhr Abends abgehenden Zügen, unter der Bedingung jedoch, dass die Inhaber diese Karten persönlich bei den Kontrollbureaux der Versammlung vorweisen und abstempeln lassen. Karten ohne Stempel berechtigen nicht zur freien Rückfahrt.

Für die Rückfahrt nach einer über Bern, Neuenburg und Murten hinausgelegenen Station erhalten die Freikarten auch Gültigkeit für Samstag den 28. Dezember.

Am Versammlungstage sind die Kontrollbureaux für die Eintrittskarten und Ausgabe von Stimmzetteln im Casino-Theater von 1 Uhr an geöffnet.

Bern und Lausanne, den 9. Dezember 1889.

Namens des Verwaltungsrathes Namens des Verwaltungsrathes
der Jura-Bern-Luzern-Bahn: der Westschweizerischen u. Simplonbahn:
E. Francillon. Bory-Hollard.

Kantonal-Spar- & Leihkasse in Luzern.

In Ausführung der bezüglichen Schlußnahme des h. Regierungsrathes vom 5. August 1889 wird das **Maximum der Sparkassa-Einlagen einer Person** bei unserer Kasse von **Neujahr 1890** an von Fr. 3000 auf **Fr. 2000 herabgesetzt**, jedoch in dem Sinne, daß die den letztern Betrag übersteigenden Guthaben bisheriger Einleger bis zur Höhe des bisherigen Maximums belassen werden, bis sie durch freiwillige Rückbezüge auf Fr. 2000 oder darunter herabsinken.

Dagegen nehmen wir stetsfort unbeschränkt Gelder an gegen **3 1/2 % Obligationen unserer Kasse mit Staatsgarantie**. Solche werden jederzeit in beliebigen runden, d. h. durch 100 theilbaren, Beträgen von Fr. 500 an auf 3—6 Jahre fest auf Namen oder Inhaber ausgegeben. Dieselben sind mit Jahrescoupons versehen und beidseitig 6 Monate vor Ablauf der festen Anstellungszeit kündbar. Werden sie von keiner Seite gekündigt, so laufen sie je wieder auf ein Jahr fort und so von Jahr zu Jahr, bis sie von der einen oder andern Seite 6 Monate vor Ablauf der Anstellungszeit gekündigt werden.

Luzern, im Dezember 1889.

Die Verwaltung.

Compagnie des chemins de fer
de la
Suisse Occidentale et du Simplon
et du Jura-Berne-Lucerne

Convocation de l'Assemblée générale constitutive de la nouvelle Compagnie Jura-Simplon.

Messieurs les actionnaires de la Compagnie des chemins de fer de la Suisse Occidentale et du Simplon et de celle du Jura-Berne-Lucerne sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le **vendredi, 27 décembre 1889, à 2 1/2 heures après-midi, au Casino-Théâtre (salle des concerts)** à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1° Constatations prévues par l'art. 618 du Code fédéral des obligations, pour la constitution de la nouvelle Compagnie Jura-Simplon.

2° Nomination de trois commissaires-vérificateurs.

Il est bien entendu que les décisions à prendre dans cette réunion sont subordonnées à l'entrée en vigueur du traité de fusion.

L'assemblée générale se compose, aux termes des statuts, de tous les porteurs d'actions, tant ordinaires que privilégiées, qui auront déposé leurs titres au plus tard cinq jours avant la réunion. Les dépôts seront reçus à partir du samedi 14 décembre au samedi 21 inclusivement à l'un des bureaux désignés ci-après:

Pour les actions de la **Suisse-Occidentale-Simplon:**

A Lausanne, à la caisse de la Compagnie, ancien Hôtel des Alpes.

Genève, chez MM. L. Lullin & Cie, banquiers, Rue Abaazit, 2.

Fribourg, à la Caisse d'amortissement de la dette publique.

Neuchâtel, Sion, Vevey, Yverdon, Morges, Rolle, Nyon et

Payerne, aux bureaux des chefs de gare.

Berne, chez MM. Gruner-Haller & Cie, banquiers.

Bienne, chez MM. Paul Blösch & Cie, banquiers.

Bâle, à la Banque de dépôts.

Zürich, à la caisse principale des chemins de fer du Nord-Est suisse.

Paris, dans les bureaux de la Compagnie des chemins de fer de Paris à Lyon et à la Méditerranée, Rue St-Lazare, 88.

Darmstadt, à la Banque du commerce et de l'industrie (Bank für Handel und Industrie).

Francfort s. M., à la succursale de la Banque du commerce et de l'industrie (Bank für Handel und Industrie).

Berlin, à la Banque internationale de Berlin et à la Banque du commerce et de l'industrie (Bank für Handel und Industrie).

Pour les actions du **Jura-Berne-Lucerne:**

A Berne, auprès de la direction de la Compagnie.

En **Allemagne**, auprès de la Internationale Bank, à Berlin, et de la Bank für Handel und Industrie à Berlin, Francfort s. M. et Darmstadt.

En échange du dépôt de ses titres, chaque actionnaire recevra une carte d'entrée avec un permis *nominatif et personnel*, qui lui donnera le droit de circuler gratuitement sur les lignes des deux compagnies, *pour se rendre à Lausanne*, le jour de l'assemblée, 27 décembre, par les trains arrivant à Lausanne avant 2 heures de l'après-midi. Les mêmes cartes pourront servir pour retourner gratuitement de *Lausanne à l'une des gares des deux réseaux*, le même jour, par les trains partant après 4 heures du soir, mais à la condition que les titulaires les auront présentées eux-mêmes aux bureaux de contrôle de l'assemblée, pour être revêtues d'un timbre à défaut duquel elles ne seront pas valables pour le retour gratuit.

Pour le retour jusqu'à une station au-delà de Berne, Neuchâtel et Morat, le permis sera rendu valable le samedi 28 décembre.

Le jour de l'assemblée, les bureaux pour le contrôle des cartes d'admission et la distribution des bulletins de vote, seront ouverts au Casino-Théâtre dès 1 heure.

Lausanne et Berne, le 9 décembre 1889.

Au nom du Conseil d'administration Au nom du Conseil d'administration
de la Suisse-Occidentale-Simplon: du Jura-Berne-Lucerne:
Bory-Hollard. E. Francillon.

Drahtseilbahn Lugano.

Die **per 31. Dezember 1889** fälligen Zinscoupons Nr. 3 der 4 1/2 % Obligationen der **Drahtseilbahn Lugano** werden vom 26. Dezember, nächsthin, an eingelöst
in **Bern** bei **M. & G. Gerster**, und
in **Lugano** bei der **Verwaltung der Gesellschaft**.
Bern, den 15. Dezember 1889. (B 3828)

Trocken-Kopir-
Bücher

und Trocken-Kopirpapier (Patent Frisch). Verfahren wie mit gewöhnlichen Kopirbüchern. Erspart das lästige Feuchten des Kopirpapiers. Liefert tadellose Abzüge ohne das Geschriebene zu verwischen. Jede Kopirtinte verwendbar. Jeder Brief kann mehrere Male kopirt werden; besonders für Massenkopierungen geeignet, indem die Anzahl der auf einmal zu kopirenden Briefe unbeschränkt ist. Preis eines Kopirbuches mit 500 Blatt Fr. 5. 50, mit 1000 Blatt Fr. 9. 50, 1000 lose Quartblätter (unter 200 Stück werden nicht abgegeben) Fr. 8. — gegen Nachnahme.

Generalvertretung für die Schweiz: **A. Gabler, Luzern.**

3¹/₂ % Anleihen von 25 Millionen Franken der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Ausgabe der definitiven Obligationen.

In Gemässheit des Prospektus vom 6./9. Juli 1889 werden die definitiven Obligationen des rubrizirten Anleihens von
Montag den 16. Dezember 1889
hinweg bei den nachbezeichneten Stellen zur Ausgabe gelangen:

a. in der Schweiz:

- bei der Eidgenössischen Bank in Bern und ihren Filialen in St. Gallen, Zürich, Luzern, Basel, Chaux-de-Fonds, Lausanne und Genf,
- bei der Banque cantonale vaudoise in Lausanne,
- „ „ Solothurner Kantonalbank in Solothurn,
- „ „ Caisse d'Amortissement de la dette publique in Freiburg,
- „ „ Bank in Winterthur,
- „ „ Schweizerischen Unionbank, St. Gallen,
- beim Zürcher Bankverein in Zürich,
- bei Herren Isaac Dreyfus Söhne in Basel,
- „ „ Ehinger & Cie. in Basel,
- „ „ Zahn & Cie. in Basel,
- „ „ Weck & Aeby in Freiburg;

b. in Deutschland:

- in Berlin bei der Internationalen Bank in Berlin,
- „ „ „ „ Deutschen Bank,
- „ „ Frankfurt a. M. bei der Deutschen Effekten- und Wechsel-Bank,
- „ „ Strassburg bei der Bank für Elsass und Lothringen.

Die Ablieferung erfolgt gegen Rückgabe der entsprechenden Anzahl von Interimsscheinen und sind die letztern mit einem Nummern-Bordereau begleitet einzureichen.

In Deutschland sollen die mit dem Reichsstempel versehenen Interimsscheine zur Auswechslung gegen ebenfalls gestempelte, definitive Titel womöglich bei den gleichen Stellen vorgewiesen werden, von denen sie s. Z. bezogen worden sind. Deutschgestempelte Interimsscheine werden nur in Deutschland gegen deutschgestempelte definitive Obligationen umgetauscht.

Bern, 10. Dezember 1889.

(H 4246 Y)

Im Auftrag des Eidg. Finanz-Departements:
Das Uebernahme-Syndikat.

Schweizerische Kreditanstalt in Zürich.

Einladung zur Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden anmit zu einer **ausserordentlichen** Generalversammlung, welche **Samstag den 21. Dezember 1889, Vormittags 10 Uhr,** im kleinen Saale der Tonhalle in Zürich stattfindet, eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

- 1) Anträge des Verwaltungsrathes betreffend Abänderung der Statuten.
- 2) Antrag des Verwaltungsrathes auf Erhöhung des Aktienkapitals von 20 auf 30 Millionen Franken.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben von Freitag den 13. Dezember bis Freitag den 20. Dezember, sowie am Versammlungstage selbst, im Werthschriftenbureau der Schweiz. Kreditanstalt bezogen werden.

Gleichzeitig mit den Stimmkarten werden den Aktionären auf Verlangen auch die schriftlichen Anträge des Verwaltungsrathes bezüglich der beiden Verhandlungsgegenstände verabfolgt.

Indem wir uns beehren, die Herren Aktionäre zu zahlreichem Erscheinen einzuladen, machen wir noch speziell darauf aufmerksam, daß gemäß § 19 der Statuten Beschlüsse über Abänderung der letztern nur gefaßt werden können, wenn in der Generalversammlung mindestens **ein Viertel** sämtlicher Aktien vertreten ist.

Zürich, 28. November 1889.

(O F 3986)

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident: **Abegg-Arter.** Der Direktor: **Spühler.**

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich
Preis jährlich Fr. 7
Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen.



Buchdruckerei
JENT & REINERT in Bern
übernimmt
alle vorkommenden Druckarbeiten.

Einladung

zur
ersten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
der

„Vereinigten Schweizer Brauereien“ in Winterthur.

Die Herren Aktionäre werden auf **Donnerstag den 19. Dezember 1889, Vormittags 10 Uhr, in den Börsensaal des Kasino in Winterthur** zur Behandlung der nachfolgenden Traktanden eingeladen:

- 1) Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung über die Periode vom 1. Oktober 1888 bis 30. September 1889 nebst Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Dechargeurtheilung an die Verwaltung und Direktion.
- 4) Erneuerungswahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrathes.
- 5) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und Bestimmung der Entschädigung für die Bemühungen der bisherigen Revisoren.

Geschäftsbericht und Rechnung sowie der Bericht der Herren Revisoren liegen vom 10. Dezember d. Js. an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Haldengut in Winterthur, auf.

Eintrittskarten zu der Generalversammlung, sowie die gedruckten Berichte können gegen Vorweisung der Aktien bis zum 17. Dezember d. J. bei den Kassen der Tit. Schweizerischen Unionbank in St. Gallen und der Bank in Winterthur und bis zum 18. Dezember im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Winterthur, den 25. November 1889.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Direktor: **Fritz Schoellhorn.** Der Präsident: **Knüsel.**

Berner Tramway-Gesellschaft.

Die HH. Aktionäre werden gebeten, die IV. Einzahlung auf ihre Aktien mit Fr. 25 per Aktie vom 15. Januar bis 15. Februar nächsthin bei den Herren Tschann-Zeerleder & Co. in Bern zu leisten.

Die Interimsscheine sind mitzubringen.

Bern, den 11. Dezember 1889.

(B 3837)

Der Verwaltungsrath.